KDM
Kirchliches DatenschutzModell

Anwendungshinweise
für den Baustein 62 „Einschränken der Verarbeitung“ (V 1.0)

Gültigkeit dieser Anwendungshinweise

Diese Hinweise beziehen sich auf die Version 1.0 des Bausteins 41 „Einschränken der Verarbeitung“ gültig seit 06.10.2020 (https://www.datenschutz-mv.de/datenschutz/datenschutzmodell/)..

Bezug zu den Anforderungen der DS-GVO und den Gewährleistungszielen mit Verweis auf DSG-EKD, KDG und KDG-DVO

Anforderungen der DS-GVO	Gewährleistungsziele	Verweis im DSG-EKD	Verweis im KDG
Zweckbindung Art. 5 Abs. 1 lit. b	**Nichtverkettung**	§ 5 Abs.1 Nr. 2	§ 7 Abs. 1 lit. b
Datenminimierung Art. 5 Abs. 1 lit. c	**Datenminimierung**	§ 5 Abs. 1 Nr. 3	§ 7 Abs. 1 lit. c
Richtigkeit Art. 5 Abs. 1 lit. d	**Integrität**	§ 5 Abs. 1 Nr. 4	§ 7 Abs. 1 lit. d
Vertraulichkeit Art. 5 Abs. 1 lit. f	**Vertraulichkeit**	§ 5 Abs.1 Nr. 6	§ 7 Abs. 1 lit. f
Einschränken der Verarbeitung Art. 18	**Intervenierbarkeit**	§ 22	§ 20 Abs. 1

Verweise im Text des Bausteins auf die DS-GVO mit den entsprechenden Fundstellen im DSG-EKD und KDG

Verweis im Text	Fundstelle im DSG-EKD	Fundstelle im KDG
Art. 4 Nr. 3 *(Seite 1 des Bausteins)*	§ 4 Nr. 4	§ 4 Nr. 4
Art. 18 *(Seite 1 des Bausteins)*	§ 22	§ 20
Art. 17 *(Seite 1 des Bausteins)*	§ 21	§ 19
Art. 16 *(Seite 1 des Bausteins)*	§ 20	§ 18
Art. 18 Abs. 1 und Abs. 2 *(Seite 2 des Bausteins)*	§ 22 Abs. 1 2	§ 20 Abs. 1 und 2
Art. 21 Abs. 1 *(Seite 2 des Bausteins)*	§ 25 Abs. 1	§ 23 Abs. 1

ErwGr 67 *(Seite 2 und 4 des Bausteins)*	vgl. § 22	vgl. § 20
Art. 12 Abs.3 *(Seite 3 des Bausteins)*	§ 16 Abs. 3	§ 14 Abs. 3
Art. 12 Abs. 6	nicht geregelt	§ 14 Abs. 6
Art. 18. Abs. 2 *(Seite 5 des Bausteins)*	§ 22 Abs. 2	§ 20 Abs. 2
Art. 19 S.1 *(Seite 6 des Bausteins)*	§ 23 S. 1	§ 21 S. 1
Art. 9 *(Seite 6 und 7 des Bausteins)*	§ 13	§ 11
Art. 19 S. 2 (Seite 7 des Bausteins)	§ 23 S. 2	§ 21 S. 2

Hinweise zur Anwendung im kirchlichen Bereich unter der Geltung des DSG-EKD bzw. des KDG

Allgemeine Hinweise:

Bei der Auswahl oder der Ausgestaltung einzelner Maßnahmen nach diesem Baustein sind die Vorgaben ergänzender gliedkirchlicher Durchführungsbestimmungen zum DSG-EKD bzw. Vorgaben ergänzender datenschutzrechtlicher Regelungen der (Erz-)Bistümer zum KDG (z.B. KDG-DVO) oder anderer kirchlicher Spezialgesetze ebenfalls in Maßnahmen umzusetzen und als Ergebnis des KDM aufzuführen.

Solche zusätzlichen Vorgaben können sich auch aus anderen nichtkirchlichen Rechtsquellen ergeben, wenn wie im Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes Bestimmungen der Sozialgesetzbücher mit spezifischen Pflichten zum Datenschutz dem kirchlichen Datenschutzrecht vorgehen. Den verantwortlichen kirchlichen Stellen wird deshalb empfohlen, ein Rechtskataster zu pflegen, welches speziell zusammengestellt ist und den rechtlichen Rahmen aller in und von der verantwortlichen Stelle zu erfüllenden Aufgaben abdeckt.